



Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 und 14 DSGVO)

Stand: 2019-01-30

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. a/Art. 14 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Verantwortlicher:

Landratsamt ILM-Kreis
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung
Amtsleiter Dr. Gürtler
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:

Telefon: 03628 738-850
E-Mail: vluea@ilm-kreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. b/Art. 14 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Postanschrift:

Landratsamt ILM-Kreis
Datenschutzbeauftragter
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Kontakt:

Telefon: 03628 738-117
E-Mail: datenschutz@ilm-kreis.de

3. Zweck der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 1. Halbsatz DSGVO)

Die Datenverarbeitung dient im Verwaltungsrecht grundsätzlich dem vom Antragsteller verfolgten Zweck der Antragsbearbeitung und stützt sich dabei auf das im jeweiligen Fachgebiet einschlägige Verwaltungsrecht, jeweils immer in Verbindung mit dem für das Verfahren gültige Datenschutzrecht.

In den übrigen Fällen werden die Daten zur Erfüllung der Vorgaben der rechtlichen Anforderung an eine Registrierung erfasst und verarbeitet.

In einigen Fällen werden Kontaktlisten/E-Mail-Verteiler geführt, die auf rein freiwilligen Angaben beruhen und die der besseren Zusammenarbeit mit Behörden, Vereinen und Einzelpersonen dienen (z.B. Erstellung von Interessentenlisten für bestimmte Schulungsangebote).

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz/Art. 14 Abs. 1 Buchst. c 2. Halbsatz DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:
Datenschutz-Grundverordnung DSGVO in Verbindung mit dem Thüringer Datenschutzgesetz ThürDSG.

Bei Verträgen erfolgt das Erheben und Verarbeiten von Daten im gegenseitigen Einverständnis.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 Buchst. e/Art. 14 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

a) fachlich:

innerhalb des Verantwortlichen

→ andere Ämter bzw. Bearbeiter, soweit das die Bearbeitung des Anliegens erfordert oder gesetzlich vorgeschrieben ist



Dritte (außerhalb des Verantwortlichen)

→ vor allem andere Behörden, die im Rahmen des Verwaltungsverfahrens zu beteiligen oder aufgrund rechtlicher Verpflichtung zu informieren sind; außerdem Behörden, die für die weitere Bearbeitung zuständig sind (z.B. Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz, Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft)

→ andere Dritte, die aufgrund einer Systemlandschaft automatisiert Daten erhalten (über Thüringer Tierhalterzentralregister die Thüringer Tierseuchenkasse bzw. die für das Herkunftsinformationssystem Tier (HI-Tier) der beauftragte Thüringer Verband für Leistungsprüfung (TVL))

b) Datenspeicherung:

innerhalb des Verantwortlichen

→ Speicherung auf einem zentralen, gesicherten Server des Landratsamtes

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen)

→ innerhalb der Rechenzentren des Freistaates Thüringen oder des Landesverwaltungsamts, soweit es sich um zentral betriebene EDV-Anwendungen handelt (gilt für alle Bereiche des Veterinärrechts, z.B. europäisches Lebensmittelrecht, nationales Tierschutz- bzw. Tiergesundheitsrecht)

→ Softwareanbieter für Supportzwecke

→ Anbieter für Fachwissenstests

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 Buchst. f/Art. 14 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. a/Art. 14 Abs. 2 Buchst. a DSGVO)

Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich nach der die Datenerhebung begründenden Rechtsgrundlage bzw. nach den Vorgaben des kommunalen Aktenplans.

Dementsprechend werden z.B. Tierhalterregistrierungen sowie Anmeldungen als Lebensmittelunternehmer 5 Jahre, Unterlagen aus dem Jagdwesen 30 Jahre nachdem sich die Akte geschlossen hat (Abmeldung) gelöscht. Für elektronische erfasste Daten trifft das aus technischen Gründen noch nicht zu.

Unterlagen im Ordnungswidrigkeitenrecht werden i.d.R. 3 Jahre aufbewahrt.

Unterlagen, die eine Zahlung begründen, werden mindestens sechs Jahre aufbewahrt, die zugehörigen Buchungen zehn Jahre.

Die Daten aus Kontaktlisten/E-Mail-Verteilern werden nach Ende der Zusammenarbeit gelöscht bzw. auch immer auf Wunsch des Betroffenen.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. b/Art. 14 Abs. 2 Buchst. c DSGVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Bescheinigung darüber zu verlangen, in wieweit betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen



aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht vom Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist. Dies ist insbesondere für die Dauer der Prüfung eines eingelegten Widerspruches gegen die Verarbeitung der Fall.

Die betroffene Person hat das Recht aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen.

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. c/Art. 14 Abs. 2 Buchst. d DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. d/Art. 14 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann

- gesetzlich vorgeschrieben
- vertraglich vereinbart oder
- für einen Vertragsabschluss erforderlich sein.

Deshalb können Sie - je nach Sachverhalt - verpflichtet sein, personenbezogene Daten bereitzustellen. Wenn Sie **trotz Verpflichtung** die personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden. In einigen Rechtsgebieten kann die Verpflichtung mit Zwangsmitteln (z. B. Zwangsgelder) durchgesetzt bzw. mit Bußgeld bestraft werden.

12. Quelle der personenbezogenen Daten

(Art. 14 Abs. 2 Buchst. f DSGVO)

Daten, die nicht beim Betroffenen selbst erhoben werden, stammen vorrangig aus Quellen, die gesetzlich zur Ermittlung vorgesehen sind, z. B. EDV-Verfahren des Freistaats Thüringen
Ferner kommen als Quellen andere Dritte (z. B. bei Beschwerden und Anzeigen) oder öffentlich zugängliche Medien (Internet, Presse usw.) in Frage.

13. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO

(Art. 13 Abs. 2 Buchst. f/Art. 14 Abs. 2 Buchst. g DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt **nicht** mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.



14. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3/Art. 14 Abs. 4 DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** für einen anderen Zweck als den, für den die Daten erhoben wurden, weiterverarbeitet. Eine Ausnahme bilden hierbei gesetzliche Regelungen und die unter Punkt 12 erwähnten Sachverhalte.